



MELANCHTHONKIRCHE
Segen geben
Segen leben



Evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeindebrief

August - November 2026



Angedacht	3
Wir sind viele – Superregion	4
Transformation der Melanchthonkirche	4
Kirchenpfleger*in gesucht	6
Ziegelsteins Geschichte wird er- forscht	6
Gottesdienste	8
Besondere Gottesdienste	12
Veranstaltungen	14
Kinder und Jugend	19
Treffpunkte	24
Rückblicke	27
Aus der Himmelfahrtskirche	32
Aus der Melanchthonkirche	35
Seniorennetzwerk	38
Diakonie-Herbstsammlung	39
Aus der Flüchtlingsarbeit	40
Termine	52

-  Melanchthon Ziegelstein
-  Himmelfahrt Buchenbühl
-  St. Matthäus Heroldsberg

■ LIEBE GEMEINDE,

dieser Gemeindebrief steht ganz im Zeichen von Abschieden, Veränderung und Neuanfang. Mitarbeitende verlassen uns, im Kirchenvorstand Buchenbühl gibt's eine neue Zusammensetzung und in Ziegelstein beginnt eine Kinderreferentin ihren Dienst.

Ein großes Thema der nächsten Jahre wird die Transformation unserer Melanchthonkirche sein. Dazu wird es in den kommenden Monaten Informationen und eine Ausstellung geben. Wir stehen ganz am Anfang mit den Überlegungen. Das ist aufregend und verunsichernd zugleich, wie bei allen Veränderungen.

Es ist ein dicker Gemeindebrief für 4 Monate! Machen Sie's wie ich, tragen Sie sich die Termine am besten gleich in den Kalender ein. Besonders die für Oktober und November! Es wäre schade, wenn Sie die vielen Veranstaltungen verpassen würden.

Herzlich, Ihre Pfarrerin Dr. Tia Pelz



Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein

V.i.S.d.P: Pfr.in Dr. T. Pelz

Redaktionsteam: G. Federschmidt, H. Kragler, G. Kurzhals, A. Stelzer, G. Dugalitsch

Satz & Layout: Prof. Dr. P. Pelz

Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber.

Titelbild: gemeindebrief.de

■ LIEBE GEMEINDE!

Glauben verändert die Welt. Als erstes die Weltsicht von denen, die glauben. „Fürchtet euch nicht“, sagen göttliche Boten ständig in der Bibel zu Menschen, die allen Grund hätten, sich zu fürchten. Sich nicht zu fürchten in einer Welt, die zum Fürchten ist, das ist revolutionär. Das macht mich frei und ein bisschen mutig.

Glauben ist Veränderung. Man könnte auch sagen Glauben ist Transformation. Ein Wort, das in vieler Munde ist. Manche behaupten, es sei ein Euphemismus für „Abbruch und Schrumpfen“. Es hängt von der Perspektive ab.

Die christliche Kirche hat mit der größten Transformation begonnen, die man sich vorstellen kann. Ihr Meister und Messias wurde öffentlich gedemütigt und gekreuzigt. Mehr Abbruch und Ende geht kaum. Und dann ist er auferstanden von den Toten. Das beten und singen und glauben wir. Das macht uns zu Christ*innen. Jesu Freund*innen haben erlebt, dass sie aus ihrer Verzweiflung herausgerissen wurden und plötzlich leben-



diger denn je waren. Ganz anders als vorher, aber wirksamer und überzeugender.

Seitdem hat sich Kirche immer wieder verändert in ihrer Gestalt und Größe und Ausbreitung. Kirche gab es immer. Nicht immer überall, aber immer, weil es Gottes Werk ist, Menschen in den Glauben zu rufen.

Die meisten Veränderungen kennen wir aus der Kirchengeschichte als historische Ereignisse. Jetzt sind wir mittendrin und das ist anstrengend und aufregend zugleich. Denn unser Kirchengebäude soll sich verändern, soll mehr Menschen Raum sein, mehr Nutzungen finden und so hoffentlich noch mehr Menschen von Gottes Liebe und Güte künden. Wir wissen noch nicht, wie das sein wird. Es hängt von soviel ab. Von Denkmalschutz und Bestimmung der Stadt, von Finanzierungen und Partnern. Was wir wissen ist, dass Veränderungen nicht das Ende sind. Sondern der Anfang von etwas, das wir uns noch nicht träumen lassen können. Damit Auferstehung möglich ist, muss Altes losgelassen werden. Anders geht's nicht. Aber dann kann es richtig gut werden mit Gottes Hilfe!

Das wünsche ich Ihnen auch in den nächsten Monaten. Dass Dinge, die gerade aussichtslos wirken, verwandelt werden.

Ihre Pfarrerin Dr. Tia Pelz

Wir sind viele – und genau darin wird Kirche lebendig

Lange war klar: Kirche ist da, wo der eigene Kirchturm steht, wo die vertrauten Räume sind, die bekannten Gesichter und der Ablauf, den man im Schlaf Mitsprechen kann. Das trägt, und das ist kostbar.

Aber Menschen leben längst nicht mehr nur unter einem Kirchturm, sondern wir pendeln, suchen, stolpern und hoffen zwischen Stadtteilen und Lebensphasen.

Paulus spricht von der Kirche als einem Leib mit vielen Gliedern, in dem nicht alle dasselbe können müssen und keine Gemeinde vormachen muss, während alle anderen nachziehen. Verschieden, eigenständig und aufeinander angewiesen kommt Christus so unter die Leute.

Im Nürnberger Norden bekommt dieser Gedanke gerade Hände und Füße, Arme und Beine. Wir sind viele Gemeinden im Nürnberger Nordosten: Wöhrd und Maxfeld, Jobst und Lukas, Matthäus, Ziegelstein und Buchenbühl. Gott sei Dank sind wir nicht alle gleich. Darin sehen wir eine riesige Chance, die wir in enger Absprache mit Kirchenvorständen und Hauptamtlichen frohgemut ergreifen. Dabei geht es erstmal gar nicht um Strukturen, sondern um Inhalte! Wo ist es für alle von Vorteil, zusammenzuarbeiten?

Ein gemeinsamer Gemeindebrief ist in der Planung für 2027. Als sichtbares Zeichen dafür, dass mehr zusammenläuft, als man auf den ersten Blick sieht.

Gottesdienste werden mittelfristig gemeinsam geplant und veröffentlicht. Und wir merken dann vielleicht gemeinsam: Ich kann auftauchen, ich finde einen Ort, vielleicht nicht immer denselben, aber einen, an dem etwas von Gott hörbar wird. Auf unterschiedliche Weise durch unterschiedliche Menschen.

In der Konfiarbeit wächst etwas zusammen. Wir werden ab 2027 teil der „Konfilandschaft“ im Nürnberger Nordosten sein. Jugendliche lernen Kirche als weiten Raum kennen, mit Türen, mit Ecken und mit verschiedenen Menschen.

Gemeinden bleiben kirchliche Orte mit eigener Prägung, eigener Geschichte und eigenem Ton. Und sie können weiter werden, gerade wenn sie sich verbinden. Wo wir einander als Teil desselben Leibes sehen, wird Kirche größer, weiter und freier.

Kirche ist Leib Christi und damit mehr, als Einzelkämpfertum mit Glockenturm oder Besitzstandswahrung mit Abendmahlskelch; sie ist ein lebendiger Zusammenhang, in den wir durch unsere Taufe gestellt sind.

Das alles ist kein fertiges Modell, sondern ein Weg. Wir wissen noch nicht genau, wohin er führt, aber wir wissen, wer uns in allem Tun führt und vertrauen auf Gottes Geist.

Wir sind viele, und genau darin liegt unsere Kraft, weil Christus zum Glück in keiner einzelnen Gemeinde aufgeht, sondern mitten unter uns unterwegs ist. In meinem Terminkalender nenn ich die Treffen mit den Kolleg*innen der anderen Gemeinden immer „Superregion“. Klingt doch verheißungsvoll, oder?

Pfarrerin Dr. Tia Pelz

Transformation: Die Melanchthonkirche verändert sich

Die Melanchthonkirche wird sich verändern. Das hat einen einfachen Grund: Wir möchten, dass sie bleibt.

In den letzten 2 Jahren hat in der Bayrischen Landeskirche ein Gebäudeprozess stattgefunden. 50 % der Gebäude werden weiterhin gefördert, 50 % nicht. Wir als Kirchenvorstand haben um eine zukunftsweisende Entscheidung gerungen und gesagt: Wir können Gemeinde ohne Kirche sein, aber nicht ohne Gemeindehaus. Und, wir wollen, dass auch in Zukunft eine Pfarrperson vor Ort lebt. Deshalb haben wir Gemeindehaus und Pfarrhaus als „zu erhalten“ kategorisiert. Die Melanchthonkirche ist in Kategorie „B“ und damit zu transformieren. Diese Einteilung wurde vom Dekanatsausschuss bestätigt und verbindlich beschlossen.

Transformation ist ein großer, weiter Begriff, der erstmal nur bedeutet: Es gibt kein Geld mehr von der Landeskirche für den Erhalt der Kirche. Und, bis 2034 brauchen wir ein tragfähiges Konzept für eine erweiterte Nutzung.

Das ist einerseits noch lange hin. Andererseits wollen wir nicht warten. Denn in den kommenden Jahren müssen sehr viele katholische und evangelische Gemeinden diesen Weg gehen und den Immobilienmarkt füllen.

Die Melanchthonkirche ist groß und anspruchsvoll im Unterhalt. Gleichzeitig ist die Kirche nach wie vor ein wichtiger Ort im Stadtteil. Hier wird gebetet, gefeiert, Abschied genommen, Kinder spielen, viele ruhen sich hier aus. Sie ist Heimat für unsere Gemeinde und die koreanische Gemeinde. Genau darum lohnt es sich, genauer hinzuschauen. Wir fragen: Welche Rolle soll diese Kirche in Zukunft spielen?

Unterstützung bekommen wir dafür von Studierenden der OHM und ihren Professor*innen. Architekturstudent*innen planen und bauen seit April an Modellen für Transformationsideen. Das ist höchst inspirierend und weitet den Blick für Möglichkeiten enorm. Ab dem 15. November werden sie ihre Ergebnisse für 2 Wochen in der Melanchthonkirche ausstellen und vorstellen. Zudem schreibt ein Student gerade seine Bachelorarbeit zum Sozialraum unserer Gemeinde. Auch seine Ergebnisse werden uns im November präsentiert.

Die Melanchthonkirche ist mehr als ein Gebäude. Sie prägt Ziegelstein seit Generationen, sichtbar und vertraut. Viele verbinden etwas mit ihr, auch wenn sie selten oder gar nicht zum Gottesdienst kommen. Das wollen wir erhalten. Einen sakralen Raum, der Zuflucht für Gebet und Gottesdienst ist und weiterhin Identität stiftet.

Zugleich sehen wir die Chance, die Kirche stärker für den Stadtteil zu öffnen und mehr Menschen zugänglich zu machen. Wie genau? Das ist noch ungewiss.

Die Melanchthonkirche steht unter Denkmalschutz. Das setzt Grenzen und schützt zugleich den Charakter des Gebäudes. Veränderungen müssen sorgfältig mit vielen Behörden

abgestimmt werden.

Erfahrungen aus anderen Orten zeigen, dass genau darin auch eine Chance liegt. Kirchenräume lassen sich behutsam weiterentwickeln. Sie können Platz bieten für neue Formen von Begegnung, für kulturelle Angebote oder für diakonisches Leben. Oft entstehen so lebendige Orte, die stärker in den Stadtteil hineinwirken als zuvor. Dabei geht es nie um Beliebigkeit. Die besondere Atmosphäre eines Kirchenraums bleibt spürbar.

Veränderungen dieser Art entstehen nicht am Schreibtisch und auch nicht in wenigen Monaten. Uns steht ein längerer, gemeinsamer Prozess bevor. In den nächsten Jahren wird es darum gehen, genau hinzuhören und zu verstehen, was gebraucht wird. Das ist einerseits Leitungsaufgabe des von der Gemeinde gewählten Kirchenvorstandes. Andererseits brauchen wir die Beteiligung, Expertise und Ideen vieler, damit es gut wird für viele. Solche Prozesse leben davon, dass unterschiedliche Stimmen gehört werden. Haupt- und Ehrenamtliche bringen ihre Erfahrungen ein, ebenso Menschen aus der Nachbarschaft, mögliche Partnerinnen und Partner aus Stadtgesellschaft und Diakonie.

Kirchliche Gebäude verändern sich immer im Zusammenhang mit ihrem Umfeld. Eine gute Lösung entsteht dort, wo sich kirchliches Selbstverständnis und die Bedürfnisse des Stadtteils miteinander verbinden. Das braucht Gespräche, manchmal auch Reibung und Geduld.

Daraus entsteht hoffentlich ein tragfähiges Gesamtkonzept. Erst wenn klar ist, was wirklich passt, kann über bauliche Schritte nachgedacht werden. Eine Umsetzung wäre frühestens am Ende dieses Jahrzehnts realistisch.

Das lässt Raum, Dinge auszuprobieren, zu verwerfen und neu zu denken. Wir stehen nicht unter Zeitdruck. Damit das so bleibt, fangen wir jetzt an.

Die nächsten Jahre wird es um Ideen gehen und um Entscheidungen, um Begeisterung und auch um Zweifel. Und um Trauer. Veränderung hat was mit Abschieden zu tun. Auch dafür muss Platz sein.

Am Ende steht ein klares Ziel: Die Melanchthonkirche soll ein Ort bleiben, an dem Glauben Raum hat und an dem Menschen gern zusammenkommen. Vielleicht wird dieser Ort künftig anders genutzt als bisher. Vielleicht intensiver. Vielleicht vielfältiger. Sicher ist: Die Melanchthonkirche gehört weiterhin zu Ziegelstein.

PfarrerIn Dr. Tia Pelz

Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger gesucht!

Die Gemeinde Buchenbühl sucht per 01.01.2027 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Wer gerne mit Zahlen arbeitet, etwas buchhalterische Vorkenntnisse hat und gerne eine interessante, ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchte, ist hier angesprochen.

Zu den Aufgaben einer Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger gehören: Den Haushaltsplan für die kommenden Jahre, in Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeindeamt, erstellen. Einkünfte rechtzeitig einheben und fällige Ausgaben leisten, den Haushalt überwachen, Kassenprüfung der Pfarramtskasse, Jahresabschluss-Rechnung und Energiekostenabrechnung erstellen.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Die entsprechende Einarbeitung kann ab sofort erfolgen.

Gleiches gilt für die Gemeinde Ziegelstein! Auch wir suchen dringend eine Kirchenpfleger*in! Eventuell sogar in Personalunion in enger Verbindung zwischen Himmelfahrt und Melanchthon?

Ziegelsteins Geschichte wird erforscht

Unser Stadtteil ist besonders. Nicht nur, weil hier die freundlichsten Menschen leben, sondern auch, was die Besiedlung und Geschichte angeht. Eine Studentin der Geschichte an der FAU Erlangen will dies nun näher erforschen im Rahmen ihrer Masterarbeit. Begleitet wird sie dabei von Prof. Simone Derix.

Nun sucht sie: Familienarchive zur Geschichte Ziegelsteins, Briefe, Bilder – die vor allem die Anfangsjahre zwischen 1920 und 1950 dokumentieren. Dazu indirekte Zeitzeug*innen. Also Menschen, die von ihren Eltern und Großeltern über diese Zeit gehört haben.

Konkret sucht sie zudem Informationen zu den Zwangsarbeiterlagern in Ziegelstein und Schafhof, zu den Künstlerhäusern und ihren Familien und zur Polizeisiedlung.

Wenn Sie Informationen haben und/oder gewillt wären, sich mit ihr zu treffen, schreiben Sie bitte an emily.mackenzie@fau.de oder wenden sich an Pfarrerin Pelz. Danke für alle Unterstützung!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

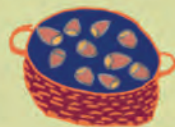
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



August & September		Melancthon- & Gnadenkirche	
02.08.	9. So. n. Trinitatis	17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
04.08.	Dienstag	19:00	Segnungsgebet, Sakristei
09.08.	10. So. n. Trinitatis		
16.08.	11. So. n. Trinitatis	10:15	Gottesdienst der Region, Vikarin V. Schlee   
16.08.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
23.08.	12. So. n. Trinitatis		
30.08.	13. So. n. Trinitatis	17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
01.09.	Dienstag	19:00	Segnungsgebet, Sakristei
06.09.	14. So. n. Trinitatis	10:15	Gottesdienst der Region, Pfr.in Dr. T. Pelz 
13.09.	15. So. n. Trinitatis	09:00	Gnadenkirche, Morgengebet, Pfr.in Dr. T. Pelz
13.09.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
20.09.	16. So. n. Trinitatis	10:15	Back to school Gottesdienst, Pfr.in Dr. T. Pelz   
20.09.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
27.09.	17. So. n. Trinitatis	10:15	Vikarin V. Schlee
27.09.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde

Abendmahl
mit SaftEine-Welt-
VerkaufKirchen
kaffee

Himmelfahrtskirche	St. Matthäus Heroldsberg
	Gottesdienst der Region zur 10:00 Partnergemeinde Saransk, Pfr. T. Auers
10:00 Gottesdienst der Region, Pfr.in C. Auers	
	10:00 Gottesdienst der Region, Pfr. T. Auers
10:00 Gottesdienst der Region, H. Schneider	
10:00 Pfr.in Dr. T. Pelz	10:00 Tag des Denkmals, Pfr. T. Auers
	Kirchweih: Andacht in der Kirche 10:00 10.30 Uhr Zeltgottesdienst Pfr. T. Auers, Gem.-Ref. B. Wolf
18:00 Neue Zeiten Gottesdienst, Team 	10:00 Prädikant P. Réveiller



Oktober & November		Melanchthon- & Gnadenkirche	
04.10.	Erntedankfest	10:15	Familiengottesdienst, Pfr.in Dr. T. Pelz & Team 
04.10.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
06.10.	Dienstag	19:00	Segnungsgebet, Sakristei
11.10.	19. So. n. Trinitatis	10:15	S. Wangerin
18.10.	20. So. n. Trinitatis	10:15	Pfr.in Dr. T. Pelz   
18.10.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
25.10.	21. So. n. Trinitatis	17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
31.10.	Reformationstag	17:00	Familiengottesdienst „Halloween meets Reformation“, Pfr.in Dr. T. Pelz & Jugendteam
01.11.	22. So. n. Trinitatis	09:00	Gnadenkirche, Morgengebet, Pfr.in Dr. T. Pelz
01.11.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
03.11.	Dienstag	19:00	Segnungsgebet, Sakristei
08.11.	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10:15	G. Kragler
15.11.	Volkstrauertag	10:15	Gottesdienst mit Vernissage, Pfr.in Dr. T. Pelz 
15.11.		17:00	Gnadenkirche, GD Vineyard-Gemeinde
18.11.	Buß- und Bettag	09:00	Gnadenkirche, mit Beichte, Pfr.in Dr. T. Pelz 
18.11.		19:30	Geistliche Abendmusik, Posaunenensemble, Pfr.in Dr. T. Pelz
22.11.	Ewigkeitssonntag	17:00	„Rock- und Pop-Gottesdienst mit Studierenden der „Musication“ mit Gedenken der Verstorbenen
29.11.	1. Advent	10:15	Pfr.in Dr. T. Pelz, mit Posaunenchor  

Himmelfahrtskirche	St. Matthäus Heroldsberg
10:00 Pfr. T. Auers (mit Kindergarten)	10:00 Pfr.in C. Auers
10:00 H. Schneider	10:00 Gospel-Gottesdienst mit den Unity Singers, Pfr.in C. Auers
	10:00 Jugend-Gottesdienst, Pfr. T. Auers und JuMis
10:00 Dekan J. Schiller 	
	10:00 Pfr.in C. Auers
	18:00 Team
10:00 Pfr.in Dr. T. Pelz mit Kantorei	
10:00 Pfr.in C. Auers	19:00 Taizé-Gottesdienst, Team
10:00 H. Schneider	10:15 Pfr. T. Auers, Gem.-Ref. B. Wolf, am Friedhof
	19:00 Pfr. T. Auers, mit Beichte und Abendmahl 
10	10
17:00 Neue Zeiten Gottesdienst, Team	10:00 Pfr.in C. Auers, Posaunenchor

Neue Zeiten –

Besondere
Gottesdienste
für die
ganze Familie

SONNTAG ABENDS
VIER MAL IM JAHR

HIMMELFAHRTS
KIRCHE
Buchenbühl

Neue-Zeiten-Gottesdienste

Die Reihe unserer vierteljährlichen Abendgottesdienste geht weiter: Am 27. September (18:00 Uhr) und am 29. November (dem 1. Advent!, 17:00 Uhr) findet vormittags kein Gottesdienst statt, stattdessen wird am Abend gemeinsam gesungen, gebetet und gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen!

Datum: 27. Sept. & 29. Nov. 2026
Zeit: 18.00 Uhr & 17.00 Uhr
Ort: Himmelfahrtskirche Buchenbühl

Erntedank – Gottesdienst für Jung und Alt

Einen Gottesdienst für Jung und Alt wollen wir an Erntedank feiern. Pfarrer Auers und der Waldkindergarten Buchenbühl freuen sich darauf, mit der Gemeinde „DANKE“ zu sagen. Erntegaben sind willkommen und können am Samstag in die Kirche gebracht werden.

Datum: 4. Oktober 2026
Zeit: 10.00 Uhr
Ort: Himmelfahrtskirche Buchenbühl

Veränderungen beginnen mit uns

Unsere Melanchthonkirche wird transformiert. Wie? Das wissen wir noch nicht. Erste Ideen und Entwürfe haben Architekturstudent*innen der OHM im Sommersemester erarbeitet unter der Leitung von Prof.in Letzel. Ihre Werke werden sie in der Melanchthonkirche ausstellen. Das beginnen wir mit Gottesdienst und Ausstellungseröffnung: um 10.15 Uhr Gottesdienst, von 11.30–13.00 Uhr Ausstellungseröffnung und Führungen durch Studierende.

Datum: 15. November 2026
Zeit: 10.15 Uhr
Ort: Melanchthonkirche



Back-to-School-Gottesdienst

Wir starten gemeinsam und voller Segen ins neue Schuljahr! Erstklässler*innen und Fünftklässler*innen dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen, für alle anderen gibt es Stärkung und Segen. Im Gemeindehaus sind alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen – mit Geschichten, Liedern, Spielen und Basteln.

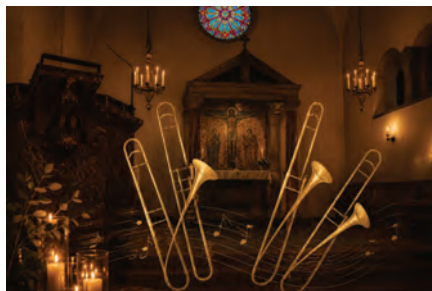
Datum: 22. September 2026
Zeit: 10.15 Uhr
Ort: Melanchthonkirche



Geistliche Abendmusik mit Orgel und Posaunen

Am Buß- und Betttag treffen wir uns traditionell am Abend zu Musik und Besinnung. Dieses Jahr spielt das Posaunenensemble Werke der Renaissance für uns. Dazu gibt's biblische Texte, Gedanken und Gebete von Pfarrerin Dr. Tia Pelz.

Datum: 18. November 2026
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Melanchthonkirche



Rock- und Pop-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Viele von uns verbinden mit besonderen Menschen besondere Musik. Oft sind das Popsongs der letzten Jahrzehnte, die gern bei Trauerfeiern gehört werden. Freuen Sie sich auf starke Stimmen, bewegende Songs und theologischen Tiefgang für eine würdige Erinnerung an unsere Toten am Ewigkeitssonntag – mit Studierenden der Berufsfachschule für Musik, musication.

Datum: 22. November 2026
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: Melanchthonkirche



Abendbrot im Abendrot auf der Wiese

Lasst uns gemeinsam essen und erzählen, was der Sommer in unser Leben gebracht hat – beim Mitbringabendbrot im Abendrot auf der MUT-Wiese vor der Kirche. Jeden Abend gibt's einen kurzen geistlichen Impuls und viel Zeit zum Erzählen.

Datum: 1., 3. & 6. September
Zeit: 18.00–19.30 Uhr
Ort: MUT-Wiese, Melanchthonkirche

Ausstellung zur Zukunft der Melanchthonkirche

Studierende der OHM haben sich Gedanken gemacht zur Zukunft der Melanchthonkirche. Anlass ist die Vorgabe der Landeskirche, dass nur noch 50 % der Gebäude finanzielle Unterstützung erhalten. Wir haben entschieden: Gemeindehaus und Pfarrhaus bleiben Zentrum des Gemeindelebens. Unsere Kirche wollen wir für mehr Menschen und Nutzungen öffnen. Vom 15. bis 29. November sind Werkstücke der Studierenden zu sehen. Vernissage am Sonntag, 15.11., nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr, danach täglich geöffnet. Am 20. und 27. November jeweils 18 Uhr Vorträge zu Kirchenumnutzung und Weiterentwicklung in der Melanchthonkirche. Kommen Sie dazu, bringen Sie Ihre Ideen ein – noch ist alles offen!

Datum: 15.–29. November 2026
Vernissage: 15.11., 11.30 Uhr
Ort: Melanchthonkirche

Frauenkreis Buchenbühl

Im August entfällt der Frauenkreis – wir machen Ferien! Danach lädt der Frauenkreis Buchenbühl



herzlich in den großen Gemeindesaal ein: 17.09. Herr Zeitler, Stadtarchäologe a. D.: „Dreimal Nürnberger Stadtmauer? Ergebnisse archäologischer Grabungen“.

15.10. Ruth Bühler-Schuchmann: „Kleine Auszeit zum InneHALTen und Kraft sammeln in verRückTen Zeiten“.

19.11. Matthias Schneider: „Tunisia – Auf den Spuren der Römer in Afrika“, eine Bilderreise.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Datum: Do., 17.09. / 15.10. / 19.11.
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Großer Gemeindesaal, Himmelfahrtskirche

Konzert: „Denn auch die Schöpfung wird frei“

■ **EIN ERNTEDANKKONZERT MIT ANDY LANG** Wach werden für die Schönheit, Raum schaffen für den Dank, bewusst werden, dass alles Geschenk ist: Dieses Geheimnis von Erntedank besingt der Barde und Theologe Andy Lang mit den Klängen seiner keltischen Harfe, seiner Gitarre und seiner tiefen, ausdrucksstarken Stimme. Er zelebriert deutsche, englische und hebräische Lieder, Gedichte mittelalterlicher Mystiker und Instrumentalstücke und schafft mit leichten Kanons den Raum, in das Schöpfungslob mit einzustimmen.

Ein Konzert für Sehnsüchte, für Alte und Junge. Anstelle eines festen Eintrittspreises wird eine solidarische Konzertbeteiligung zwischen 15 und 20€ zur Selbsteinschätzung erbeten.

„Tänzerisch und in sich ruhend zugleich, voller Kraft, Lebensfreude und Gelassenheit, erschienen die Melodien, die der Harfenist dem Instrument entlockte.“ (Fürther Nachrichten)

So., 4. Oktober 2026, 19.00 Uhr,
Melanchthonkirche www.andy-lang.de



Konzert: Zwei Chöre für ein Halleluja



CONTACT Posaunenchor
Buchenbühl
DIE CHORGEMEINSCHAFT

ZWEI CHÖRE FÜR EIN HALLELUJA

Mit Blech und Stimme 2.0

Der Evangelische Posaunenchor
und die Chorgemeinschaft ConTakt
laden herzlich ein!

11. Oktober, 18 Uhr
Himmelfahrtskirche Buchenbühl
Eintritt frei – Spenden willkommen

Weihnachten im Schuhkarton

Ostern, Pfingsten, Weihnachten – „Weihnachten im Schuhkarton“! In der Woche vom 9. bis 16. November ist wieder Gelegenheit, einem Kind eine unvergessliche Freude zu machen und einen Schuhkarton voll mit Liebe und hübschen Dingen zu packen: etwas zum Spielen, ein Kuscheltier, Malstifte und vielleicht eine Mütze und Handschuhe? Nicht die Zahn-

bürste vergessen...Übrigens: Auch wenn wir noch gar nicht an die Schule denken wollen – jetzt gibt es überall schon Schulsachen zu kaufen. Neben Stiften und Papier auch viele Kleinigkeiten für Schultüten – und damit perfekt für einen Schuhkarton geeignet...

Ich freue mich! Ihre **Heidi Schneider**,
Greifensteinweg 22, Tel. 0911-554224.

Kindertheater ums Eck

Zweimal wird der Gemeindesaal zur Bühne. Eintritt jeweils 5 € / 2,50 € (Nbg.-Pass), Anmeldung unter Tel. 09 11 / 231 74 808.



Frau Holle – Theater Rotes Zebra. Die Meisterin der Übertreibung improvisiert das Märchen frech und frei nach Grimm, aktualisiert und mit viel Humor. Nicht nur Kinder haben hier ihren Spaß.

Do., 15.10., 14.30 Uhr · ab 4 Jahre · 45 Min.



Dunkelmunkel – Kindermusiktheater mimicus. Das Mitmach-Musiktheater bringt kleine Geister und Halloween-Gestalten auf die Bühne. Die Kinder fahren mit der Geisterbahn, flattern als Fledermäuse und stimmen sich gut gelaunt auf die dunkle Jahreszeit ein.

Do., 26.11., 14.30 Uhr · ab 3 Jahre · 45 Min.

Aktion Schuhkarton – Unterstützung Ukrainehilfe

Für die Advents- und Weihnachtszeit wollen wir wieder verstärkt Hilfsgüter sammeln, Päckchen packen und den Menschen in der Ukraine den Rücken stärken. **Benötigt werden** u. a.: gut erhaltene, gewaschene Kleidung, Babykleidung, Windeln, Schuhe aller Größen, saubere Federbetten, Decken, Bettwäsche, Handtücher, medizinische Hilfsmittel, Pflegemittel, Wolle und Nähgarn, mechanische Nähmaschinen, Schulsachen, Spielzeug (Puppen, Plüschtiere, Bilderbücher ohne Text), Fahrräder, Kinderwagen, funktionsfähige Waschmaschinen, Kohle- und Holzöfen, Hausrat, Werkzeuge und Waschpulver.

Wer Päckchen packt, nehme je 1 Teil aus den 5 Rubriken „Spielzeug, Schulsachen, Körperpflege, Kleidung, Süßes“, lege es in einen mit Weihnachtspapier beklebten Schuhkarton und beschrifte ihn mit J/M und Altersangabe (z. B. J 7–10). **Wichtig:** nicht zukleben, sondern mit starkem Gummi verschließen (wegen Zoll).

Abgabe bis 28.11.2026 bei Barbara Kreh, Hasensprung 1a, Tel. 0911-553062. Hilfsgüter können auch sonst gespendet werden, es gehen regelmäßig Transporte.



Repair Café

Kaputte Geräte oder Fahrräder? Im Repair Café helfen Ehrenamtliche kostenlos bei der Reparatur – beim letzten Mal konnten mehr als 70 % der mitgebrachten Dinge wieder instand gesetzt werden. Bei der Linux-Sprechstunde stellen wir alte Laptops zur Verfügung und zeigen, wie kostenlose Linux-Software einfach und nachhaltig genutzt werden kann. Dazu Kaffee und Kuchen und Zeit zum Austausch. (Ohne Anmeldung, Spenden willkommen.)



Impressionen vom Repair Café im Gemeindehaus.

Datum:

Zeit:

Ort:

Sa., 21. November 2026

14–17 Uhr

Gemeindehaus Melanchthonkirche

Neue Kinderreferentin: Toni Hecker



Hallo, ich bin Antonia Hecker – oder einfach Toni. Ich bin 21 Jahre alt und beginne im September

mein duales Studium der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Aufgewachsen bin ich in Ziegelstein, wo ich 20 Jahre lang gelebt habe. Umso mehr freue ich mich, nun für die nächsten 4 Jahre als Kinderreferentin in meiner Heimatgemeinde mitarbeiten zu dürfen.

Mir ist es wichtig, Kindern einen Ort zu bieten, an dem sie sich willkommen fühlen, Gemeinschaft erleben und ihren Glauben entdecken können. In meiner Freizeit spiele ich gerne Klavier, reise, koche und bin kreativ. Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und darauf, mit den Kindern und Familien unserer Gemeinde eine schöne und lebendige Zeit zu gestalten!

Tschüß aus der Kita Buchenbühl!

Wir werden ihn vermissen – das haben wir schon am letzten Termin gedacht, als Pfarrer Wild am 12.5. das

letzte Mal in den Kindergarten kam. Er hatte wieder seine Gitarre dabei.

Wir haben ihm neue Lieder vorgesungen, jedes Kind hat eine Blume überreicht und ihm einen guten Wunsch mit auf den Weg gegeben.

Am Ende des Gebetes ging eine Dankkarte los, gefüllt mit vielen Erinnerungen: die Besuche in der Himmelfahrtskirche, die mitgebrachten Krippenfiguren, die Geschichten aus der Bibel. Alle Kinder konnten seinen Namen – das heißt etwas.

Dankbar sind wir auch, dass unser Kindergarten so großartig renoviert worden ist. Viel Geld hat die Gemeinde in die Hand genommen, um uns für die Zukunft fit zu machen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, denn die Einladung auf eine Tasse Kaffee gab es auch zum Abschied! **Das dankbare Team vom Evang. Waldkindergarten**

SOMMERFERIEN
in **HEROLDSBERG**

Kinder- & Jugendaktionstage 2026

Spannende Aktionen, kreative Ideen, Spiele, Spaß und Gemeinschaft
für Kinder und Jugendliche aus
HEROLDSBERG • ZIEGELSTEIN • BUCHENBÜHL

KINDERAKTIONSTAGE
7.-9. SEPTEMBER 2026
Für Kinder von 6-12 Jahren

JUGENDAKTIONSTAGE
10.-11. SEPTEMBER 2026
Für Jugendliche von 13-17 Jahren

HIER ANMELDEN:

VERANSTALTUNGSORT:
HEROLDSBERG

Logo: Familienforum JUGEND

GRUSEL KIRCHE

31. OKTOBER
17.00 UHR
IN DER
MELANCHTHONKIRCHE

**HALLOWEEN GEGEN REFORMATION?
WARUM EIGENTLICH?**

Beide Feste sind das Wissen:
Wir brauchen keine Angst
vor bösem Geiste zu haben.
Mit Gott an unserer Seite
gruseln wir uns nur,
weil wir es wollen.
Und das feiern wir!

KOMMT VERKLEIDET
in die Melanchthonskirche
und bringt viel Mut mit.
Es wird spuken,
wir hören biblische
Geistergeschichten,
tanzen und essen
Süßigkeiten, klar.

NEU: BIS 20.00 UHR IST
DIE KIRCHE OFFEN UND GESCHMÜCKT
FÜR KLEINE UND GROSSE GEISTER.
SÜSSIGKEITEN WIRT'S AUCH!

GEISTER-
GESCHICHTEN TANZEN SÜSSIGKEITEN MUT MITBRINGEN

ES WIRD SPUKEN!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

MELANCHTHONKIRCHE NÜRNBERG

**KINDER
LESENACHT**

EINE NACHT VOLLER GESCHICHTEN,
FREUNDSCHAFT UND ABENTEUER.

**ZUSAMMEN
LESEN.
ZUSAMMEN
TRÄUMEN.**

GESCHICHTEN
entdecken

ZUSAMMEN
erleben

ERINNERUNGEN
schaffen

ZIEGELSTEIN LEUCHTET

Einladung zum

LATERNENUMZUG

14. November 2026
ab 16:30 Uhr Ankommen bei Musik

17:00 Uhr Loslaufen in 2 Gruppen: kleine & große Runde,
danach Ausklang am Anger mit Posaunenchor,
Lagerfeuer, Glühwein/ Kinderpunsch (1€) am
Backofenhaus. Eigene Tassen mitbringen!
Treffpunkt: Ende der Kulmbacher Straße, Sportplatz

Organisiert von: Melanchthongemeinde, Ziegelsteiner
• Brauchtumsverein, St. Georg, Stadtteilverbund, Ortsvereine von SPD
und CSU, AK Flüchtlinge, Tuspo, Siedlergemeinschaft

Abenteuer Spielplatz

Ein geheimnisvoller Schatz ist auf unserem Spielplatz verloren gegangen – 13 besondere Schatzteile warten darauf, entdeckt zu werden. Gemeinsam gehen wir auf Schatzsuche, hören eine spannende Geschichte von Jesus und seinen 12 Freunden und erleben Abenteuer und Teamarbeit. Kommt vorbei, mutige Schatzsucherinnen und Schatzsucher!

Datum: Mo. 14.9. / Mi. 16.9. / Fr. 18.9.
Zeit: 16.00 Uhr (Fr. 15.30 Uhr)
Ort: Spielplatz an der
 Melancthonkirche

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Von 9 bis 15 Uhr spielen, basteln und singen wir; zum Abschluss feiern wir um 15 Uhr Andacht in der Kirche. Ab 8 Uhr können die Kinder gebracht werden, für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Eingeladen sind Kinder vom Vorschulalter bis 12 Jahre. Die Plätze sind begrenzt!

Datum: Mi., 18. November
 2026
Zeit: 9.00–15.00 Uhr
Beitrag: 7 € pro Kind



Da berühren sich Himmel und Erde – unsere Kinder- und Jugendchöre

Wenn freitags am Nachmittag fröhliche Stimmen im Gemeindesaal erklingen, dann hört man die Kinderchöre „Notenjäger“ (7–10 Jahre), „Pontons“ (5–7 Jahre) und unseren Jugendchor „We4You“ (10–18 + Jahre). Wir haben viel Spaß und ich freue mich sehr auf das gemeinsame Proben nach den Sommerferien, gerne auch mit neuen Mitsängerinnen und -sängern. So bunt wie unsere Chöre selbst ist auch das Programm.

Wir schmücken regelmäßig Familiengottesdienste mit unseren Liedern – im Juni den Taufferinnerungsgottesdienst, als nächstes den Erntedank-Familiengottesdienst am 04.10.2026. Auch beim ökumenischen Gemeindefest sind wir aufgetreten. Allen Kindern und Jugendlichen ein großes Lob für ihren Einsatz!

Was ist geplant? Bei einem Austausch mit „Geraldino“ kam die Idee auf, mit ihm ein Konzert einzustudieren; er besucht uns im Herbst. „Franz Flausenkopf“, Kinderliedermacher, möchte, dass wir seine Aufnahmen mitgestalten. Natürlich studieren wir auch wieder ein Weihnachtsmusical für den Familiengottesdienst an Heiligabend ein – Dank an Petra Grimmer für ihre kreative Unterstützung!

Im Jugendchor „We4You“ üben wir anspruchsvolle, mehrstimmige Songs. Wir freuen uns über neue (auch ehemalige) Jugendliche – gern auch mit tiefer Stimme –, z. B. für „Rhythm of life“ oder die Pop-Messe „Missa 4 You(th)“. Meldet euch und kommt vorbei!

Monika Hopp, Kinder- und Jugendchorleiterin

Weil ich was zu sagen habe! – Projekt Jugendkanzel

Zielgruppe: Schüler*innen der 5.–8. Klassen. Hast du Lust, mit Worten etwas zu verändern? Worte können Mut schenken, Hoffnung wecken und Menschen glücklich machen. Gemeinsam mit Jugendlichen der Wilhelm-Löhe-Schule wollen wir entdecken, welche biblischen Texte uns guttun und welche Kraft in ihnen steckt. Wir lesen Bibeltexte, besuchen und besprechen Gottesdienste und entwickeln eigene,

kurze Ansprachen. Wenn du magst, gibst du in einer kurzen Predigt deine Gedanken weiter. Mach mit – bring deine Ideen, deine Fragen und deine Stimme ein!

Termin/Ort: nach Absprache ab Oktober 2026, Melancthonkirche und Wilhelm-Löhe-Schule.

Kontakt: tia.pelz@elkb.de – eure Pfarrerin Tia Pelz

Der größte Schatz: Gemeinschaft – Kinderfreizeit

In den Osterferien ging es für unsere Kinderfreizeit nach Schornweisach. Unter dem Thema „Schatzsuche“ verbrachten wir dort mehrere Tage mit Spielen, Kreativangeboten, Geländespielen, Abendrunden und viel Zeit als Gruppe. Durch kleine Theaterszenen wurde die Freizeit begleitet: Stück für Stück mussten Hinweise gefunden, Kartenstücke gesammelt und Aufgaben gelöst werden. Ein Schwerpunkt lag auf Teamspielen und Stationen – vom Chaosspiel über Capture the Flag bis zur Nachtwanderung mit Lagerfeuer. Zum Abschluss wurde deutlich: Der größte Schatz ist nicht etwas, das man findet, sondern die Gemeinschaft, die entstanden ist, und die Zusage, dass jeder Mensch von Gott gesehen und gewollt ist. Danke an alle Teamerinnen und Teamer!

Yoshi Fischer

Zehn Tage Meer, Andachten und Abenteuer – Spanienfreizeit

In den Pfingstferien führte uns die Freizeit nach Spanien ins Jugendcamp in Léscala. Zehn Tage schliefen wir in Holzhütten, waren viel am Strand und erlebten Andachten und Karaokeabende. Wir veranstalteten eine Quizshow und verbrachten einen Tag in Barcelona – mit Sagrada Família, Mirador und Zeit zur freien Verfügung.

Besonders in Erinnerung bleiben die Mountainbike-Schnorchel-Tour (mit Oktopus!), Schafkopf und Uno bis tief in die Nacht und der Sprung ins Meer bei Sonnenuntergang. Wir knüpften neue Freundschaften. Danke an unsere Teamer Yoshi Fischer, Hilda Schad und Vanessa Nest – wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Lara Herbstler, Sara Schultheiß



Väter-Kinder-Freizeit: ein Blick zurück

Vom 12. bis 14. Juni 2026 haben sich zum dritten Mal einige Väter mit ihren Kindern ins urige Hermann-Kießling-Wanderheim im oberpfälzischen Ödpielmannsberg aufgemacht. 35 Väter und Kinder (fast ausgebucht) haben gemeinsam gekocht, gespielt, gebastelt, Gottesdienst gefeiert und am Lagerfeuer Marshmallows und Stockbrot genossen.

Schon während des Wochenendes war allen klar: Nächstes Jahr muss es unbedingt wieder eine Vater-Kind-Freizeit geben! Sie findet vom **18.–20.06.2027** statt. Interessierte können sich den Termin schon vormerken und sich gerne bei mir melden (sven.haydn@elkb.de).

Sven Haydn

Kinder & Jugend

Mini-Gruppe	Di, 9.30 Uhr für Kinder von 0–3 Jahren. Kontakt gerne per WhatsApp.	Ronja Derks, 0176 – 822 075 07
Kinderbücherei	Mo, 11.00 – 12.00 Uhr. Keine Ausleihe in den Ferien.	Renate Wehrfritz, 0911 – 52 98 305
Kinderchöre	Fr: Notenjäger (7–10 J.), Pontons (5–7 J.), We4You (ab 10 J.)	Moni Hopp 0176 – 820 374 22
Mitarbeiterkreis	Termine nach Absprache	Jugendreferent Jonathan Fischer 0174 – 564 64 14
Pfadfinder	Infos zum VCP und zu den Gruppen unter: www.vcp-ziegelstein.de oder stammesleitung@vcp-ziegelstein.de	Andrei Ratiu 0163 – 6806606 Kayleigh Rothe 0176 – 80772995 Ludwig Meyer zur Heide 01590 – 8408965
Jugendraum Buchenbühl	Termine folgen.	Pfarramt Himmelfahrtskirche

Erwachsene

Gemeindestammtisch	6.10. und 17.11. um 20.00 Uhr, Clubraum	Pfarrerin Dr. Tia Pelz
Modellbaugruppe	Di, 18.00 – 19.00 Uhr, kleiner Saal	
Yoga	Mo, 15.15 – 16.45 Uhr Do, 8.00 – 9.30 Uhr	Anmeldung bei Anke Sörgel 0172 – 847 30 73
Krafttraining zur Sturzprävention	Fr, 10.00 – 11.00 Uhr (mit Voranmeldung), Schnuppern jederzeit	Leitung Diana Hentschel; Anmeldung bei Frau Zink-Hirsch, 0911 – 217 59 25
Frauenkreis	Im August Ferien, dann 17.09. / 15.10. / 19.11., 19.00 Uhr, großer Gemeindesaal.	Margit Röser 0911 – 34 813 Inge Brem 0911 – 450 11 99

Senioren

Senioren-nachmittag	Mo, 14.00 – 16.00 Uhr. 21.9. Kaffeeklatsch 28.9. Tanzen im Sitzen mit Fr. Gehrold 5.10. Erntedank mit Pfr.in Dr. Pelz 12.10. Geburtstagsfeier mit Hr. Wehrfritz 19.10. Singen mit Fr. Diezinger 26.10. Tanzen im Sitzen mit Fr. Gehrold 9.11. Weinfest 16.11. Spielenachmittag 23.11. Tanzen im Sitzen mit Fr. Gehrold 30.11. Gedächtnistraining mit Fr. Zink-Hirsch	Edna Erkenbrecher 0911 – 23 737 229	
Seniorenkreis	14.00 Uhr 13.08. / 10.09. / 08.10. / 12.11.	Marie-Luise Bickes 0911 – 52 49 38	
Ehepaarkreis	Auf Einladung	Ingeborg Kareth 0911 – 52 32 72	
Einkaufsfahrt Buchenbühl	07.08. / 04.09. / 18.09. / 02.10. / 16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11. Anmeldung über Frau Röser.	Margit Röser 0911 – 34 813 0152 – 213 480 05	
Einkaufsfahrt Ziegelstein	Freitagvormittag, ab September. Ehrenamtliche fahren mit Ihnen einkaufen und helfen beim Transport.	Anmeldung im Pfarramt Melanchthon	

Glaube & Gebet

Gebetskreis	Mo, 17 Uhr, Sakristei	Marlene Kempster Tel. 52 98 614	
Meditativer Abend- spaziergang	12.08., 19.00 Uhr, Treffpunkt vor der Kirche	Gerlinde Tröbs 0911 – 540 29 70	
Bibelkreis	Di, 17 Uhr 15.9. mit Pfr.in Dr. Pelz 29.9. mit Vikarin Schlee 13.10. mit Dr. Heldmann 27.10. mit Pfr.in Dr. Pelz 10.11. mit Dr. Heldmann 24.11. mit Vikarin Schlee	Thomas Leicht Tel. 0911-52 165 24	
Segnungsgebet	Jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, in der Sakristei	Ansprechpartnerin: Katja Neukam Tel. 0911-5298288	

Musik

Musikforum	Musikpädagog_innen erteilen qualifizierten Unterricht in: • Klavier • Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon • Akkordeon, Steirische Harmonika • Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass • Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching • Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de	Lehrkraftvermittlung: Alexander Löschel (Dipl.-Musikpädag.) Tel. 37 46 628
Kinder- und Jugendchöre	Fr, 14.30 – 15.45 Uhr, "Notenjäger" (7–10 J.) Fr, 16.00 – 16.45 Uhr, "Pontons" (5–7 J.) Fr, 17.00 – 18.15 Uhr, "We4You" (ab 10 J.)	Moni Hopp 0176 – 820 374 22
Gospelchor	Di, 19.30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 59 74 150
Kantorei Melanchthon	Mi, 19.00 Uhr	N.N.
Posaunenchor Melanchthon	Fr, 19.30 Uhr (Leitung interim. Diakon Gerhard Gruner)	Kontakt über das Pfarramt
Posaunenchor Himmelfahrt	Fr, 18.15 – 19.45 Uhr	Christian Bauer 0911 – 518 63 14

Gemeindehilfen

Abholung der Gemeindebriefe (Ausgabe Dez./Jan./Feb./März)	27.11. ab 11:00 Uhr im Gemeindehaus
Abholung der Gemeindebriefe Melanchthon	26.11. ab 11 Uhr

 Melanchthon Ziegelstein

 Himmelfahrt Buchenbühl

Verabschiedung von Gerhard Wild

Ein wunderbar passendes Datum, das er sich selbst herausgesucht hat: Am Himmelfahrtsfest unserer Himmelfahrtsgemeinde haben wir unseren langjährigen Pfarrer Gerhard Wild in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Trotz seines augenzwinkernden Versuchs, das Fest „wie immer“ zu feiern, war doch einiges anders – nicht nur, weil auch Jonathan Fischer als neuer pädagogisch-theologischer Mitarbeiter der Subregion eingeführt wurde.

Kein Wunder, dass die Kirche voll war wie sonst nur an Heiligabend: Weggeführten und Weggeführten, aktuelle und ehemalige Kolleg*innen und vor allem ganz viele Buchenbühler*innen und Ziegelsteiner*innen, deren Leben Gerhard Wild seit 2006 geprägt hat, waren gekommen. Das Thema passte perfekt: der Mensch gewordene Christus und der Aufruf, wahrhaft menschliche Menschen zu werden. Dekan Schiller segnete unseren Pastor, und die Kindergartenkinder mit Susanne Hofmann dankten ihm.



Nach dem Gottesdienst war reichlich für das leibliche Wohl gesorgt – bei Bratwurst, Chili sin carne, Kaffee und Kuchen wurde in Erinnerungen geschwelgt. Das Programm, festlich gerahmt vom Posaunenchor, überraschte positiv: vom Ständchen frei nach „Nabucco“ über ein Gespräch auf der Couch bis zum Weihnachtshasen – ein buntes, weites Panorama der letzten 20 Jahre.

Natürlich wurden zahlreiche Geschenke überreicht – dem guten Hirten zum Schluss sogar ein echtes Schaf, das einer Familie in Bangladesch zugutekommt. So kamen, wie so oft in Gerhard Wilds Wirken, das Lokale und das Globale zusammen. Am Ende stand ein Lächeln in allen Gesichtern, etwas wehmütig, aber in Feierlaune. Und jetzt, lieber Gerhard, genieße deinen Ruhestand – wir schaffen das!



Ein Dankeswort von Pfarrer Wild

Liebe Buchenbühler, Heroldsberger und Ziegelsteiner Gemeindeglieder, der festliche Tag an Christi Himmelfahrt, das traditionelle Buchenbühler Gemeindefest, wird mir als Tag meiner Verabschiedung in den Ruhestand für immer im Gedächtnis bleiben. Die liebevolle Wertschätzung, die ich von so vielen Seiten erfahren habe, hat mich sehr bewegt. Es waren insgesamt 20 gemeinsame Jahre – und für mich auch Rückblick auf einen noch längeren, spannenden Berufsweg.

An dieser Stelle danke ich von Herzen für Worte, Gesten, Geschenke, Musik, Erinnerungen, Lachen und Weinen. Die Gaben für Brot für die Welt waren mir wichtig, jedes persönliche Wort wird mich begleiten. Alles möge Gott unter dem bunten Bogen seines Segens bewahren. Tausend Dank, es grüßt Ihr/Euer sich in eine neue Lebensphase einübender...

Gerhard Wild, Pfarrer

Abschied von unserer Praktikantin Christine Götz

Wenn ich auf mein Praxisjahr zurückblicke, denke ich an viele Wege: an die Wegstrecke, die mich nach Ziegelstein bringt, an vertraute Wege durch die Gemeinderäume und die Wege, auf denen wir uns begegnet sind – in den Gruppen, bei Veranstaltungen und Gottesdiensten. Was ich besonders mitnehme, sind die Offenheit und das herzliche Miteinander und vor allem die Gesichter der Menschen, denen ich mich verbunden fühle.

Großen Respekt habe ich vor der Arbeit des Kirchenvorstandes gewonnen. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Pelz, die mich begleitet und an ihrem reichen Erfahrungsschatz hat teilhaben lassen. Nun führt mein Weg in den letzten Abschnitt meines Studiums. So sage ich zum Abschied nicht „Tschüss“, sondern „Auf Wiedersehen“. Und vor allem: DANKE!

Eure Christine Götz

Ein Jugendgottesdienst über Freundschaft

Was passiert, wenn ein Konfiks ganz alleine einen Jugendgottesdienst über Freundschaft auf die Beine stellt?

Am 19. April 2026 konnten wir es alle miterleben: einen Abend voller Spiel, Interaktion, Besinnung und sogar einem

Tanz! In einem eigens geschriebenen Theaterstück wurden wir in die Sonnen- und Schattenseiten von Freundschaften hineingeführt – und alles unter Gottes reichen Segen gestellt.

Ökumene-Ausflug nach Sulzbach-Rosenberg

„Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.“ Unter dieser Überschrift stand die ökumenische Wallfahrt der evangelischen und katholischen Gemeinden in Ziegelstein-Buchenbühl. Der Ausflug führte uns bei herrlichem Wetter in die nahe Oberpfalz nach Sulzbach-Rosenberg – eine wahre Schatzkammer der Religionsgeschichte, reich an evangelischen, katholischen und jüdischen Zeugnissen.

Der bemerkenswert tolerante Herzog Christian August setzte sich im 17. Jahrhundert nach den Schrecken des Dreißigjährigen Krieges gezielt für Frieden und religiöse Toleranz ein. Ein konkretes Beispiel ist das Simultaneum: Evangelische und katholische Christen nutzen ein Kirchengebäude gemeinsam – die Spitalkirche St. Elisabeth bis heute. Ist dieses Modell aus der Barockzeit vielleicht auch ein Modell für die Zukunft?

Barbara Regitz



Konfirmation in der Melanchthonkirche

Am 10. Mai 2026 war es so weit: Unsere 13 Konfis wurden nach allen Regeln der Kunst konfirmiert – mit Gospelmusik, Grußworten von Herzen und einer ordentlichen Portion Glitzersegen. Voller Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen schauen wir auf die Konfizeit zurück. Mit ihrem Ja zum Glauben sind sie nun mündige Mitglieder unserer Gemeinde geworden – darüber freuen wir uns riesig!

Konfirmation in Buchenbühl

Zehn wunderbare Menschen haben am 19. April ihr „Ja“ zu Gott in einem festlichen Gottesdienst bekräftigt. Wir freuen uns mit Euch und sind stolz auf Euch. Gottes reichen Segen für jeden von Euch und die Gewissheit, dass der HERR, euer Gott, ein barmherziger Gott ist und Euch niemals verlassen wird (5. Mose 4,31).

Hoffnungsvoll durch die Vakanz

Pfarrer Wild ist Ende Mai in den Ruhestand getreten – und damit hat am 1. Juni die Vakanzzeit begonnen. „Vakanz“ kommt vom lateinischen Wort „vacare“, was bedeutet, dass etwas fehlt: nämlich einen Pfarrer bzw. eine Pfarrerin. Das ist zunächst ein ganz regulärer Vorgang: Pfarrstellen, die durch Pensionierung frei werden, bleiben generell ein halbes Jahr unbesetzt. Das heißt aber nicht, dass das Gemeindeleben brachliegt oder es keine Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen oder Hochzeiten gäbe – im Gegenteil.

Bis zu einer Neubesetzung wird die Pfarramtsführung kommissarisch von Dekan Jonas Schiller übernommen; für Taufen und Hochzeiten wendet man sich zuerst an Pfarrerin Pelz in Ziegelstein, für Beerdigungen an Pfarrer Auers in Herolds-

berg. Gottesdienste gibt es weiterhin jeden Sonntag, wenn auch nicht überall gleichzeitig. Die festlicheren, besonderen Gelegenheiten – von der Kirche im Grünen bis zu den Weihnachtsgottesdiensten – übernehmen die „Ortskräfte“ Johannes Rüster und Heidi Schneider. Auch der Kirchenvorstand arbeitet weiter; Verantwortung tragen die stellvertretende Vorsitzende Gudrun Dugalitsch sowie die Vertrauensleute Johannes Rüster und Angelika Stelzer.

Wir hoffen, dass die Pfarrstelle möglichst bald nach Ablauf der Pflichtvakanz, also Anfang 2027, neu besetzt werden kann. Eine Stellenausschreibung wird im Frühherbst veröffentlicht. Wir freuen uns jetzt schon vorsichtig auf „unsere“ neue Pfarrperson!

Wechsel im Kirchenvorstand

Seit der letzten Wahl war Angelika Lechner Mitglied im Kirchenvorstand und hat sich mit viel Energie eingebracht – vor allem in alle Angelegenheiten rund um den Kindergarten sowie in Bausachen. Der Abschluss der Kindergartenanierung und der neue Boden im Gemeindesaal sind nur zwei bleibende Verdienste ihrer Amtszeit.

Deshalb bedauern wir sehr, dass sie aus familiären Gründen zum Sommer unseren Kirchenvorstand verlässt. Wir danken ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen! Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass sich Andreas Stahl bereit erklärt hat, auf ihren Platz nachzurücken – auf gute Zusammenarbeit!

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro Buchenbühl

Auch bedingt durch die veränderten Abläufe in der Vakanzzeit ändern sich ab 1. August die Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Um Raum für die Vielzahl an Verwaltungstätigkeiten und Absprachen zu

schaffen, ist **montags leider kein Publikumsverkehr** mehr möglich. Für Ihre persönlichen Anliegen ist das Pfarramt statt bisher freitags nun **donnerstags von 9–11 Uhr** geöffnet.

Planungsabend für das neue Kirchenjahr

Alle, die sich leitend an unserer Kirchengemeinde beteiligen, treffen sich jährlich zu einem Planungsabend, um gemeinsam vorzuschauen. Der Kalender ist wichtig – Sinn des Abends ist aber auch, einan-

der zu erzählen, was sich in der Gemeinde und in der Region verändert. **Termin: 16. November, 20:00 Uhr im Gemeindehaus Buchenbühl.**

Krippenspiel – schon jetzt vormerken!

Liebe Krippenspielkinder – alte Hasen (oder Esel) und ganz herzlich alle „Neulinge“: Merkt Euch bitte schon den Samstag vor dem 1. Advent, den 28. November, 9:30 Uhr! Wir treffen uns im Gemeindesaal.

Ich freue mich schon auf Euch und bin gespannt auf unsere gemeinsamen Proben und natürlich auf den großen Auftritt an Heilig Abend. Bis dahin, alles Liebe und habt einen schönen Sommer,
Eure Heidi

Freud und Leid

Getauft wurden

Bestattet wurden

Geburtstage Buchenbühl

August

89 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
71 Jahre
76 Jahre
79 Jahre
73 Jahre
85 Jahre
74 Jahre

September

71 Jahre
74 Jahre
74 Jahre
71 Jahre
89 Jahre
86 Jahre
74 Jahre
76 Jahre
75 Jahre
83 Jahre
83 Jahre
77 Jahre

Oktober

84 Jahre
70 Jahre
90 Jahre
85 Jahre
77 Jahre
76 Jahre
78 Jahre
85 Jahre
86 Jahre
79 Jahre
96 Jahre
75 Jahre
79 Jahre
81 Jahre
70 Jahre
83 Jahre
86 Jahre
83 Jahre
76 Jahre

November

78 Jahre
84 Jahre
87 Jahre
92 Jahre
85 Jahre
79 Jahre
80 Jahre
77 Jahre
87 Jahre
88 Jahre

Abschiede und Perspektiven

Drei Mitarbeitende verlassen unsere Gemeinde. Wir sagen herzlich DANKE! **Clea Braun** hat unseren Posaunenchor mit Schwung und Ruhe geleitet – das kannst nur du so! Genau wie **Carlos Olvera López** hat sie ihr Musikstudium beendet und sucht nach neuen Herausforderungen. Herr López hat unsere Kantorei geleitet und fantastisch für uns georgelt. Beiden wünschen wir Gottes Segen für eine verheißungsvolle, musikalische Zukunft.

Mikhail Gubin war über Jahrzehnte Mesner unserer Gemeinde. Bis zum Verkauf 2024 war die Gnadenkirche „seine“

Kirche; danach übernahm er immer mehr Aufgaben in der Melanchthonkirche. Danke für alles hinter den Kulissen – wir wünschen einen gesegneten Ruhestand!

Wie geht es weiter? Den Posaunenchor leitet interimsmäßig Diakon Gerhard Gruner bis Jahresende – eine neue Leitung suchen wir dringend! Die Kantorei übernimmt ab Oktober Haewon Shin, die Ihnen von der Orgel schon bekannt ist. Und das Mesnern ist nun Aufgabe der Gemeinde: Haben Sie Freude daran, den Raum für Gottesdienste zu schmücken? Dann melden Sie sich im Pfarramt!

Wussten Sie schon, dass ...

... unsere Kirche kinderfreundlich ist?
Unsere Kinderecke ist voll mit Spielsachen für heiße oder verregnete Tage. Die Kirche ist täglich zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet. Während des Gottesdienstes gibt es Stoffbeutel mit leisen Spiel- und Bastelmaterialien und viele Bücher – so können Sie den Gottesdienst mit Ihren Kindern, Enkeln, Nichten und Neffen genießen!

... Sie bei uns mitarbeiten können?
Gassi gehen oder Spaziergänge lassen sich wunderbar mit dem Austragen des Gemeindebriefs kombinieren. Möchten Sie meditativ arbeiten? Dann helfen Sie im Pfarramt beim Briefe-Eintüten. Besuchen Sie gern Menschen? Kommen Sie ins Besuchsteam!

... wir ein neues Logo haben? Diakon Reinhard Jungwirth hat es für uns entworfen, inspiriert durch unseren Kirchenraum. Wissen Sie, wo dieser Jesus in der Melanchthonkirche zu finden ist?



MELANCHTHONKIRCHE
**Segen geben
Segen leben**

Einkaufsfahrt für Ziegelstein

Seit Jahren gibt's die Buchenbühler Einkaufsfahrt für Senior*innen. Ab September steht dieser Service am Freitagvormittag auch Menschen aus Ziegelstein offen.

Ehrenamtliche fahren mit Ihnen in einer kleinen Gruppe einkaufen und helfen beim Tragen. Interesse als Mitfahrer*in oder Helfer*in? Bitte im Pfarramt Melanchthon melden.

Gartenaktion im Melanchthon-Gemeindergarten

Am 17. Oktober zwischen 10 und 15 Uhr dürfen sich alle Gartenfreunde im Gemeindergarten austoben. Mit Ast- und Rosenschere stutzen wir Hecken und Büsche und machen den Garten winterfest.

Brotzeit, Getränke und Kuchen gibt's zur Stärkung. Bitte, falls vorhanden, Gartengeräte und Handschuhe mitbringen. Wenn Sie sich im Pfarramt anmelden, können wir besser planen – spontane Hilfe ist natürlich auch willkommen.

Ökumenisches Heiligabend-Gemeinschaftssessen

Nach der Christvesper in der Melanchthonkirche um 17 Uhr öffnen wir gegen 18 Uhr die Türen des Gemeindehauses für ein kleines Weihnachtssessen – für alle, die den Heiligen Abend in Gemeinschaft verbringen möchten. Pfarrer Matthias Untraut und Ehrenamtliche gestalten den Abend. Gerne dürfen weihnachtliche Gedichte und Geschichten mitgebracht werden.

Wer mitessen und mithelfen möchte, melde sich bitte bis zum 15. Dezember im Pfarramt der Melanchthonkirche. Auch spontane Gäste sind willkommen – für alle kostenfrei. Lasst uns Weihnachten in Gemeinschaft feiern: herzlich, offen und gesegnet. Wo auch immer Sie feiern werden – ein frohes Fest!

Freud und Leid

Getauft wurden

Bestattet wurden



Sprechstunde Digitale Medien

Bei allen Fragen rund um Ihren Laptop oder Ihr Smartphone hilft Ihnen Herr Fleischmann gerne weiter!

Wann: Mo. 14-tägig, 10–13 Uhr
Ort: Gemeindehaus Melanchthon, 1. OG
Kosten: 10 € für 40 Minuten

Digitalcafé

Sie haben bereits Kenntnisse mit dem Smartphone und möchten sich mit anderen austauschen? Dann sind Sie hier richtig – Auszubildende der Fürst-Gruppe sind als Ansprechpartner*innen dabei! Auch für erste Schritte melden Sie sich gern.

Termine: 14.09. / 19.10. / 16.11.
Uhrzeit: 14–16 Uhr
Ort: Fürst-Gruppe, Rathausstr. 26
Kosten: Keine

Standfest bleiben – Krafttraining zur Sturzprävention

Wann: freitags, 9:30–10:30 Uhr, ab September
Leitung: Diana Hentschel
Ort: Gemeindehaus Himmelfahrt, Baidersdorfer Str. 8
Kosten: bitte aktuell erfragen

Mittagstisch in St. Georg

Es gibt zwei Gerichte zur Auswahl (Chancen-Gastro der Stadtmission) inkl. Tee/Kaffee. Ein Team von Ehrenamtlichen gestaltet einen Ort der Begegnung. Freie Plätze!

Wann: Do., 11:45–13 Uhr
Ort: St. Georg, Bierweg 43
Kosten: 6–8 €

Im Kulturladen

Singkreis 30.09. / 28.10. / 25.11., 15–16 Uhr
Literatur 16.09. / 21.10. / 11.11., 15:30 Uhr
Spiele & Snacks 30.09. / 28.10. / 25.11., 16:30–18 Uhr
Notfallmappe (Pflegestützpunkt) 14.10., 15–16 Uhr

Ort: Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstr. 104
Kosten: Keine

Für alle Veranstaltungen bitte mit Anmeldung. Manchmal ergeben sich kurzfristig Änderungen – wenden Sie sich gern an:
 Andrea Zink-Hirsch, Koordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein/Buchenbühl und Marienberg.
 Auch wenn sich oft der Anrufbeantworter meldet – ich rufe gern zurück.
 Tel. 0911 - 217 59 - 25 und 01573 - 0914 996 andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de

Diakonie-Herbstsammlung vom 12.–18. Oktober 2026



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien. Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungsrechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Auch in Nürnberg fehlen über 8.000 Wohnungen für Menschen und Familien mit wenig Geld. Unter dem Dach der Diakonie in Nürnberg kümmern sich vor allem die Stadtmission Nürnberg und die Johanniter um Menschen in Wohnungsnot. Sie betreiben Fachstellen wie KASA und Wohnungsnot-Beratung, schaffen Schutzräume für Frauen und Jugendliche und sind mit Streetworkern an sozialen Hotspots unterwegs. Für den Erhalt dieser Arbeit bitten wir um Spenden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Stadtmission Nürnberg e. V. | Bezirksstelle
IBAN: DE36 5206 0410 0702 5075 01
Stichwort: Herbstsammlung 2026

70 % der Sammlungs-Spenden aus Nürnberg kommen ausschließlich Diensten in dieser Stadt zugute. 30 % werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Neues aus der Flüchtlingsarbeit

Ich werde immer mal wieder gefragt, wie es denn jetzt mit der Unterkunft in der Rathsbergstraße ist, was mit dem Haus passiert und wie es mit der Flüchtlingsarbeit weitergeht...

Seit Anfang Mai ist das Haus in der Rathsbergstraße komplett leer, auch die letzten beiden Familien sind ausgezogen. Zu einigen halten wir noch Kontakt – manche haben es „gut erwischt“ und sind in einer guten Gemeinschaftsunterkunft untergekommen, einige wenige haben noch eine eigene Wohnung gefunden; andere mussten leider in ein wesentlich kleineres Zimmer ziehen. Nun wird das Haus von der Regierung geräumt und dem Besitzer übergeben, der es verkaufen möchte. Was danach mit Haus und Grundstück passiert, wissen wir alle nicht.

Es ist traurig zu sehen, wie ein Haus, in dem so viele Familien Zuflucht gefunden hatten, nun leer dort steht. Die aktuelle Flüchtlingspolitik ist zermürend, und viele sind entsetzt, wie mit Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, umgegangen wird.

Daher kann ich nur empfehlen, sich politisch zu engagieren. Eine Möglichkeit ist PAHN – der Politische Arbeitskreis der

Helferkreise in Nürnberg. Wer Informationen möchte, melde sich gern unter der unten stehenden E-Mail-Adresse. Es gibt viele Möglichkeiten, aktiv zu werden – in unserem Helferkreis, bei Amnesty, in politischer Gremienarbeit oder ganz einfach, indem man wählen geht!

Ansonsten geht unsere Arbeit in Ziegelstein natürlich weiter. Die städtische Unterkunft in der Andernacher Straße ist gut belegt; dort findet nachmittags die Hausaufgabenhilfe und alle drei Wochen ein Offener Treff statt. Einmal im Monat gibt es im Kulturladen Ziegelstein das Café O.K. – im August macht es Pause und findet ab September wieder statt. Wir bieten auch persönliche Unterstützung beim Deutsch-Lernen und bei Hausaufgaben, auch für schon ausgezogene Familien.

Wir feiern dieses Jahr das zehnjährige Bestehen des Helferkreises – ein Grund, dankbar zu sein für den langen Atem vieler Ehrenamtlicher. Wir hoffen, auch weiterhin Familien, die hier Zuflucht suchen, in die Selbständigkeit begleiten zu können.

Für den AK Flüchtlinge Ziegelstein: Susanne Mahlein

E-Mail: helferkreis-in-ziegelstein@gmx.de

Evang.-Luth. Pfarramt Himmelfahrtskirche Nürnberg-Buchenbühl

Adresse: Baiersdorfer Str. 8–10, 90411 Nürnberg
Telefon: 0911 – 52 42 11
Fax: 0911 – 52 42 11
E-Mail: pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de
Web: www.kirche-buchenbuehl.de
Büro: Andrea Seitz-Mohr, **NEU:** Donnerstag, 9:00–11:00 Uhr
Vakanzvertretung: Dekan Jonas Schiller, jonas.schiller@elkb.de, 0163 – 401 59 44
Bestattungs-
anmeldungen: Pfr. Thilo Auers, thilo.auers@elkb.de, 0176 – 410 057 83
Tauf- & Trauungs-
anmeldungen: Pfr.in Dr. Tia Pelz, tia.pelz@elkb.de, 0151 – 531 293 52

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Prof. Dr. Johannes Rüter Wildenfelsweg 16, 0911 – 372 81 91
Angelika Stelzer Baiersdorfer Str. 31, 0911 – 521 69 29

Posaunenchor: Christian Bauer, 0911 – 518 63 14
Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, 0911 – 52 42 51, Fax 0911 – 598 42 07, kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de
Hausmeisterin: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10 0173 – 988 69 69

Konten Himmelfahrtskirche Buchenbühl

Ev. Gemeinde IBAN: DE80 7605 0101 0004 7908 79
Ev. Kitas ekin IBAN: DE95 5206 0410 0005 3190 05

Diakoniestation für Ziegelstein und Buchenbühl		
Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30		
Büro:	Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr Gumbinner Str. 14, 90411 Nürnberg	
E-mail:	info@diakonie-ziegelstein.de	
Web:	www.diakonie-ziegelstein.de	
Bankverbindung:	IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54 BIC: SSKNDE77XXX	

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche Ziegelstein

Gemeindehaus:	Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg
Pfarramt:	Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Telefon:	0911 – 580 66 80
Fax:	0911 – 580 66 829
E-Mail:	pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
Web:	www.melanchthonkirche-ziegelstein.de
Büro:	Mo, Di, Do, Fr 10:00–12:00 Uhr und Mo 16:00–19:00 Uhr Waltraud Lang und Kerstin Kurreck
PfarrerIn:	Dr. Tia Pelz, Gumbinner Straße 10, 0151 – 531 293 52, tia.pelz@elkb.de
Vikarin:	Veronika Schlee, veronika.schlee@elkb.de
Jugendreferent:	Jonathan Fischer, 0174 – 564 64 14, jonathan.fischer@elkb.de
Kinderreferentin:	Antonia Hecker
Vertrauensleute:	Frank Betz, frank.betz@elkb.de
Kirchenvorstand:	Susan Pope, susan.pope@elkb.de
Kindergottesdienst:	Gerlinde Tröbs, 0911 – 54 02 970
Kantorei:	N.N.
Posaunenchor:	interim. Diakon Gerhard Gruner (Kontakt Pfarramt)
Gospelchor:	Anja Bergmann, 0911 – 597 41 50
Kinderchor/Jugendchor:	Moni Hopp, Am Anger 9, 0176 – 820 374 22
Melanchthonkita:	Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, 0911 – 52 31 44
Hausmeister:	Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, 0911 – 580 66 80
Konten Melanchthonkirche Ziegelstein	
Gemeindeverein:	IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88
Kirchenmusikverein:	IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04
Ev. Gemeinde:	IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35

Ansprechpersonen bei Übergriffen und sexualisierter Gewalt in unseren Gemeinden

Vertraulicher Erstkontakt und Beratung:

Diakon Andreas Stahl, Tel. 0170 – 506 09 76, ansprechperson.buchenbuehl@elkb.de

Dr. Sabine Arnold, Tel. 0176 – 455 041 30, ansprechperson.nuernberg@elkb.de

Termine Melanchthon

12.08.	19:00	Meditativer Abendspaziergang, Melanchthonkirche
01./03./06.09.	18:00	Abendbrot im Abendrot, Gemeindewiese
14.09.	19:30	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
01.10.	19:00	Start Glaubenskurs, Gemeindehaus
04.10.	19:00	Konzert Andy Lang, Melanchthonkirche
06.10.	20:00	Stammtisch, Gemeindehaus
12.10.	19:30	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
15.10.	14:30	Kindertheater, Gemeindesaal
17.10.	10:00	Gartenaktion, Gemeindegarten
17.10.	17:00	Kinder-Lesenacht, Gemeindehaus
14.11.	17:00	Laternenumzug, Sportplatz Kulmbacher Str.
15.–29.11.	—	Ausstellung, Melanchthonkirche
16.11.	19:30	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
17.11.	20:00	Stammtisch, Gemeindehaus
21.11.	14:00	Repair Café, Gemeindehaus
26.11.	14:30	Kindertheater, Gemeindesaal
29.11.	—	Adventsmarkt, St. Georg

Termine Buchenbühl

22.09.	19:00	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
26.09.	15:00	Schöpfungsgebet (<i>siehe Aushang</i>)
11.10.	18:00	Konzert Chor ConTAKT und Posaunenchor, Himmelfahrtskirche
22.10.	19:30	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
17.11.	19:00	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
28.11.	15:00	Schöpfungsgebet (<i>siehe Aushang</i>)
11.12.	18:00	Posaunenchor auf dem Christkindlesmarkt in Nürnberg
11.12.	19:30	Konzert der UnitySingers, Himmelfahrtskirche